



MITBESTIMMEN!



MÄRZ 2026

Zeitung des Volkswagen Betriebsrates

EXTRA

1250 Euro Anerkennungsprämie!

Für rund 100.000 Tarif-Beschäftigte fließt im Mai nun doch Extra-Geld

Gesamtbetriebsrat und Vorstand haben sich auf eine Anerkennungsprämie geeinigt. Es gibt 1250 Euro brutto. Der Betrag wird mit dem Mai-Entgelt ausgezahlt. Wie gefordert, profitieren die Tarifbeschäftigten an den sechs westdeutschen Standorten der Volkswagen AG sowie in den drei sächsischen Werken, die seit Januar zum VW-Haustarif gehören. VW Osnabrück, wo Flächentarif gezahlt wird, bleibt außen vor – dort fließt dieses Jahr eine Jubiläums-Sonderzahlung.

Die Gesamtbetriebsratsvorsitzende Daniela Cavallo hatte die Anerkennungsprämie gefordert. Auslöser war, dass alle Beschäftigten bei der Kostendisziplin einen starken Jahresendspurt ermöglicht hatten. Dafür gab es sogar Lob vom Finanzvorstand Arno Antlitz. Der gemeinsame Kraftakt bei den Kosten trieb die wichtige Konzern-Kennzahl Netto-Cashflow (NCF) zum Jahreswechsel in unerwartete Höhen – es musste sogar eine Pflichtmitteilung an die Finanzwelt erfolgen.

Am NCF hängen Teile der Boni für Vorstand und Management (und somit für Tarif-Plus). Sie profitieren also von der guten Kostenarbeit aller. Und das in Zeiten, in denen im Tarif der Mai-Bonus entfällt (siehe Infobox).

Alles in allem eine Situation, in der Daniela Cavallo und die übrigen Spitzen im Gesamtbetriebsrat rasch handelten. Sie sondierten mit dem Vorstand eine Prämie, um die gute Teamarbeit aller in 2025 anzuerkennen, gerade auch im Tarifbereich. Als erste Presseberichte über das „Bonus-Wunder“ NCF auftauchten, machte der Gesamtbetriebsrat seine Forderung öffentlich.

Daniela Cavallo: „Unsere Erwartungshaltung an den Vorstand war klar: Eine Anerkennungsprämie für alle Kolleginnen und Kollegen im Tarif. Der hohe Einsatz der gesamten

Daniela Cavallo hat die Prämie im Namen des Gesamtbetriebsrats gefordert – und ins Ziel gebracht.



Belegschaft hat zu dem guten Ergebnis der Marke Volkswagen geführt – das wiederum zahlt auf unser Konzern-Ergebnis ein. Deswegen ist es nur folgerichtig und fair, dass nun alle Beschäftigtengruppen profitieren.“

Thomas Schäfer, Marken-CEO und Arbeitsdirektor der VW AG: „Wir gehen aktuell durch eine schwierige Zeit der Restrukturierung. Für uns alle im Unternehmen ist dies eine herausfordernde Zeit, die auch mit vielen Unsicherheiten verbunden ist. Und wir sind noch nicht im Ziel. Trotzdem arbeiten unsere Kolleginnen und Kollegen jeden Tag mit großem Fachwissen, viel Leidenschaft und Teamgeist an einer erfolgreichen Zukunft von Volkswagen. Das wollen wir würdigen. Ich bedanke mich daher im Namen des gesamten Konzernvorstands für die erbrachte Leistung im vergangenen Jahr.“

Übrigens: Beschäftigte in Altersteilzeit erhalten die Hälfte der Anerkennungsprämie, bei Teilzeit fließt das Geld anteilig. Für Auszubildende und Dual Studierende gilt nach wie vor: Im Mai erhalten sie, wie im Ausbildungstarifvertrag festgeschrieben, eine Einmalzahlung von 500 Euro.

Der VW-Tarifbonus

Im Metall-Flächentarif gibt es Urlaubs- und Weihnachtsgeld, in Summe ergibt das etwas mehr als ein 13. Monats-Entgelt. Im VW-Haustarif gibt es 12 Monats-Entgelte – und eine Ergebnisbeteiligung, kurz „Tarif-Bonus“. Er besteht aus dem Mindestbetrag 1879,50 Euro, der als Vorauszahlung jeden November fließt. Teil 2 kommt im Mai und hängt von den Gewinnen bei VW ab. Die Mai-Zahlungen 2026 und 2027 entfallen laut jüngstem Tarif-Kompromiss. Ab 2028 setzen sie wieder ein und steigen in den Folgejahren.

Auch Vorstand und Management verzichten: 2025 und 2026 auf elf, beziehungsweise acht Prozent – in den Folgejahren bis 2029 sinkt der prozentuale Verzicht kontinuierlich.

Impressum

„MITBESTIMMEN!“

Volkswagen Betriebsrat, Brieffach 1595, 38436 Wolfsburg

Herausgeber

V.i.S.d.P. Daniela Cavallo, Vorsitzende Gesamt- und Konzernbetriebsrat

Redaktion

Heiko Lossie, Kevin Nobs, Telefon: 0152 - 22992013, E-Mail: mitbestimmen@volkswagen.de